

Newsletter Oktober 2020

Seit der letzten Newsletterausgabe hat sich einiges getan. Wir haben Verstärkung im Büro bekommen und eine Arbeitsgruppe unserer Abteilung hat unter Hochdruck und mit ganz viel Power die „Ideentanke Jugendarbeit – Energie wie noch nie!“ an den Start gebracht. Der Nachfolger von „Ferienfreizeit im Eimer“ soll euch dabei unterstützen, in der nach wie vor schwierigen und herausfordernden Situation ein Stück Normalität in den Alltag der Kinder- und Jugendarbeit zu bringen. Schaut am besten gleich mal herein.

Ihr seid euch unsicher, was aktuell in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen überhaupt möglich ist? Oder ihr habt Fragen zu den aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln? Dann ruft uns an oder schreibt eine E-Mail – wir beraten euch gerne und suchen gemeinsame Lösungen für eure Anliegen.

Bleibt gesund und passt auf euch und eure Mitmenschen auf!

Für das Team des Regionalbüros Mitte
Christopher Kalfhues | Leiter Regionalbüro

1. Ideentanke Jugendarbeit – Energie wie noch nie!
2. Unsere neue alte Kollegin – Sylvia Rüschemschmidt
3. Praxis konkret – Prävention
4. Wie geht glauben? – Ein Angebot für Neugierige
5. Analoges – Mit Abstand spielen
6. Digitales – Die Jugend-Check App
7. Angebote für junge Erwachsene
8. 72-Stunden-Aktion für Engagementpreis nominiert
9. Entscheidungskompetenz im Jugendhilfeausschuss
10. JugendBildungsmesse „JuBi“
11. Woche der Goldhandys
12. „Tat.Ort.Nikolaus“
13. Stellenausschreibungen
14. Impressum

1. Ideentanke Jugendarbeit – Energie wie noch nie!



Die Corona-Pandemie hält die Welt weiter in Atem und wie es derzeit aussieht, wird uns die Thematik auf unbestimmte Zeit weiter begleiten.

Zu einer angepassten Normalität in außergewöhnlichen Zeiten zu kommen, ist auch für die kirchliche Jugendarbeit eine große Herausforderung. Es geht um den Balanceakt zwischen sinnvollem und notwendigem Infektionsschutz und der Ermöglichung, der für die „Kids“ so wichtigen persönlichen Begegnungen und Gemeinschaftserlebnisse mit Gleichaltrigen.

Wie kann der Alltag in der Jugendarbeit in Coronazeiten gestaltet werden? Was muss beachtet werden? Welche Spiele sind möglich und wie können altbekannte Spiele und Aktivitäten so abgeändert werden, dass sie coronakonform sind? Den Antworten auf diese Fragen widmet sich diese neue Internetseite.

[Hier per Link zur Ideentanke](#)

2. Unsere neue alte Kollegin – Sylvia Rüsenschmidt



Herzlich Willkommen zurück Sylvia!

Seit wenigen Wochen haben wir erneut Verstärkung im Regionalbüroteam. Sylvia Rüsenschmidt ist nach einer Elternzeitphase an ihre alte Wirkungsstätte zurückgekehrt. Die 46-jährige Mutter von vier Kindern wohnt mit ihrer Familie in Werne und ist bereits seit 1998 im Bereich der Kinder- und Jugendpastoral im Bistum Münster tätig. Sylvia Rüsenschmidt wird fortan die Offene Kinder- und Jugendarbeit im Kreisdekanat Borken begleiten und die Fachkräfte und Träger im Bereich der OKJA beraten und unterstützen. Herzlich Willkommen zurück Sylvia!

Sylvia Rüsenschmidt
Telefon: 02594 50935-36
ruesenschmidt@bistum-muenster.de

3. Praxis konkret – Prävention



Basisschulung

Ziel und Auftrag der Prävention ist es, dass sich Kinder und Jugendliche in den vielfältigen Angeboten der kirchlichen Jugendarbeit sicher fühlen können.

Wir wollen gemeinsam mit allen Beteiligten eine Kultur der Achtsamkeit und des Vertrauens schaffen. Gerade in Gruppenstunden und Ferienfreizeiten bauen Kinder und Jugendliche besondere Beziehungen untereinander und zu Betreuern auf. Wir möchten die ehrenamtlichen Betreuer und Gruppenleiter für einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Kindern und Jugendlichen und untereinander im Team sensibilisieren.

Die Präventionsschulung informiert über sexualisierte Gewalt und soll Hilfestellung geben,

- um ein angemessenes Verhältnis von Nähe und Distanz zu finden, damit Grenzverletzungen vermieden werden,
- um reagieren zu können, wenn es Kindern nicht gut geht,
- um als Betreuer und Gruppenleiter handlungsfähig zu sein, aber auch zu erkennen, wo Grenzen der Verantwortung und Zuständigkeit liegen, wenn es um sexualisierte Gewalt geht.

Kosten entstehen für euch nicht.

Vertiefungsschulung

Alle fünf Jahre ist es laut Präventionsordnung notwendig, an einer Vertiefungsschulung zum Thema Kindeswohl und Prävention sexualisierter Gewalt teilzunehmen. Die Schulung erfüllt die Vorgaben des Bistums Münster im Rahmen der Präventionsordnung. Kosten entstehen für euch nicht.

Termin: 31. Oktober 2020
9.30 bis 17 Uhr
Ort: Lüdinghausen

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Termin: 7. November 2020,
9.30 bis 17 Uhr
Ort: Heiden

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Termin: 3. November 2020,
18 bis 22 Uhr
Ort: Dülmen

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

4. Wie geht glauben? – Ein Angebot für Neugierige



Glauben – Zum Anfassen

Wie geht das überhaupt: Glauben? – Was muss ich dafür tun? – Was gehört zum Glauben dazu? – Wie viel Zweifel darf sein? – ...

Mit diesen und weiteren Fragen kannst du dich auseinandersetzen in der Mitmachausstellung „Wie geht Glauben?“, die im November in der Pfarrei St. Antonius in Recklinghausen zu sehen sein wird. Es ist eine Ausstellung zum

Ausprobieren und Erleben, Entdecken und Begreifen. Na, neugierig? Dann komm vorbei!

Möchtest du mit einer Gruppe kommen, musst du dich anmelden. Kommst du alleine, schau zu den freien Öffnungszeiten vorbei.

Termin: 8. bis 15. November 2020

Ort: Pfarrei St. Antonius,
Antoniusstr.10,
Recklinghausen

[Hier per Link zu weiteren Infos](#)

5. Analoges – Mit Abstand spielen



Gerade in Zeiten von Corona bedarf es einer besonderen Förderung von Kindern und Jugendlichen. Spiele eignen sich in besonderer Weise, um soziale Kontakte zu fördern und lebendig zu halten. Dieser Ratgeber (PDF) bietet hilfreiche Anregungen sowie eine Sammlung mit über 20 Spielen, bei denen Abstandsregeln eingehalten werden, ohne dass der Spielspaß zu kurz kommt. In dieser Sammlung finden sich für jede Situation geeignete Spielideen. Einige sind Klassiker, denn manchmal sind nur ein paar kleine Veränderungen oder Denkanstöße nötig, um aus einem kontaktreichen Spiel eines zu machen, das ganz selbstverständlich auf Abstand gespielt werden kann.

Aus dem Inhalt:

- Fahrradspiele
- Spielaktionen und Rallyes
- Spielerische Lernapps selbst gestalten
- Pandemie – Die Suche nach dem Impfstoff" (mit Rollenkarten)

Das Spiel "Pandemie - Die Suche nach dem Impfstoff" ist eine spannende Spielgeschichte zum Mitmachen für Kinder ab zehn Jahren, die ideal für die Gestaltung einer größeren Spielaktion oder anstelle einer Rallye geeignet ist.

Mit Abstand spielen
Spiele für den Klassenraum und
den Schulhof in Zeiten von
Corona
Preis: 16,90 Euro

[Hier per Link zur Onlinebestellung](#)

6. Digitales – Die Jugend-Check App



Die App bietet einen spielerischen Zugang zum Prüfen von Gesetzentwürfen mit dem Jugend-Check sowie Informationen zum Gesetzgebungsprozess und zum Prüfverfahren.

Außerdem hält sie unkompliziert über Neuigkeiten auf dem Laufenden: Auf

Wunsch verschickt sie Push-Nachrichten, wenn ein neuer Jugend-Check erscheint oder es Neuigkeiten vom KomJC gibt. Mit einem Klick leitet die App dann zur entsprechenden Information auf der Webseite weiter.

Die App ist bereits im Apple App Store kostenfrei erhältlich und wird in Kürze auch für Android-Geräte im Google Play Store freigeschaltet. Sie richtet sich an alle, die mehr über den Jugend-Check erfahren und bequem über die Auswirkungen von Gesetzesvorhaben auf junge Menschen informiert bleiben möchten.

[Hier per Link zu weiteren Infos](#)

7. Angebote für junge Erwachsene



frei.raum.alltag – Gespräch.Gebet. Gott

Mit anderen jungen Menschen in Coesfeld in der Bibel lesen, über Glauben sprechen und miteinander beten. Kein Problem bei frei.raum.alltag, welcher wieder in der Schmiede auf Abstand und mit aktuellen Coronaschutzbestimmungen stattfinden wird.

Im Mittelpunkt des Angebots speziell für junge Erwachsene steht der Austausch miteinander und das gemeinsame Gebet.

Termin: 28. Oktober 2020,
20 Uhr
Ort: Schmiede, Bernhard-
von-Galen-Straße 25,
Coesfeld

[Hier per Link zu weiteren Infos](#)



Zeit für ... Weihnachten – Eine etwas andere Vorbereitung auf Weihnachten

Für Junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren

„Die Welt ist eine Nummer zu klein geraten, um die unendliche Sehnsucht des Menschen stillen zu können!“ (K. Tucholski)

Die Sehnsucht, die mich erfüllt, eröffnet mir einen Zugang zum Advent und zu Weihnachten. Wonach sehne ich mich? Was mache ich mit meiner Sehnsucht? Wo und wie begegnen sich meine unendliche Sehnsucht und die Sehnsucht Gottes nach mir?

Termin: 11. bis 13. Dezember
2020
Ort: Abtei Gerleve, Haus
Benedikt, Billerbeck
Kosten: 45 Euro (Nichtver-
dienende) bzw. 65 Euro

[Hier per Link zur Anmeldung](#)



frei.raum.anfang – Schreibexerziten für junge Erwachsene

Zu Beginn des neuen Jahres widmet sich dieses Angebot dem Anfang. Es geht um die Aus- und Einrichtung im Leben, um einen Rück- und Ausblick, um Fragen nach dem, was kommt, was geht und was bleibt. Schreibe Anfänge weiter, nehme einen Faden auf, folge einer Fährte. Entdecke die

unendlichen Möglichkeiten eines blanken Blatt Papiers, schreibe Vor-Sätze und Nach-Worte, spiele mit Anfangsbuchstaben und Anführungszeichen, suche nach dem Zauber, der jedem Anfang inne wohnt und heiße willkommen, was kommen will.

Mit Abstand zum Alltag bieten diese Exerziten die Möglichkeit, das kreative Schreiben zu nutzen, um eigenen Themen auf die Spur zu kommen, sich etwas von der Seele zu schreiben, inspiriert zu werden, Klarheit zu finden, Gott zu entdecken. Dabei geht es nicht um Leistung, sondern ums Leben – so wie es sich zeigt, darf es sein. Schriftstellerische Vorerfahrungen sind daher nicht notwendig. Die kreativen Schreibeinheiten werden begleitet von Gebetszeiten. Außerdem hast du Zeit für dich, kannst die Gruppe als Resonanzraum erfahren und in großer Freiheit dem Ausdruck verleihen, wonach deine Seele sich gerade sehnt. Alles, was du zum Schreiben und Kreativsein brauchst, wird bereitliegen.

Termin: 22. bis 24. Januar 2021
Ort: Gertrudenstift, Rheine
Kosten: 150 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

[Hier per Link zu weiteren Infos](#)

8. 72-Stunden-Aktion für Engagementpreis nominiert



Die 72-Stunden-Aktion im Bistum Münster ist für den Publikumspreis 2020 des Deutschen Engagementpreises nominiert. Bis zum 27. Oktober 2020 besteht noch die Möglichkeit, über den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises abzustimmen; entweder online auf

der Website oder über eine Unterschriftenliste. Jede Person kann nur einmal für einen bestimmten Nominierten stimmen – und das sollte in eurem Fall die "72-Stunden-Aktion im Bistum Münster" sein!

[Hier per Link zur Online-Abstimmung](#)

Als Suchwort "72-Stunden-Aktion im Bistum Münster" eingeben!

9. Entscheidungskompetenz im Jugendhilfeausschuss



Das LVR-Landesjugendamt hat - passend zur Neubildung der Jugendhilfeausschüsse - die Broschüre "Entscheidungskompetenz im Jugendhilfeausschuss" aktualisiert. Sie ist nun in der 5. Auflage erschienen und bietet den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses Hinweise für die Wahrnehmung ihrer praktischen Arbeit. Die Broschüre steht kostenlos als Download zur Verfügung.

[Hier per Link zum Download](#)

10. JugendBildungsmesse „JuBi“



Ende November kommt die JugendBildungsmesse „JuBi“ wieder nach Münster. Sie ist die größte Spezialmesse, die sich mit Auslandsaufenthalten, Stipendien und Austauschjahren befasst. Die Messe bietet Interessierten kostenlose und umfassende Beratung zu allen wichtigen Fragen rund um den Auslandsaufenthalt. Neu ist, dass die Messe in diesem Jahr auch an mehreren Terminen online stattfindet. Alle wichtigen Informationen zur Messe, zur Registrierung für die Vor-Ort-Termine und die Onlineterminen finden sich auf der JuBi-Homepage.

Termin: 28. November 2020
Ort: Gymnasium Paulinum,
Am Stadtgraben 30,
Münster

[Hier per Link zur Homepage](#)

11. Woche der Goldhandys



Anfang November ruft *missio* wieder zum Spenden von ausgemusterten Mobiltelefonen für einen guten Zweck auf. Wie wertvoll diese sogenannten „Goldhandys“ mit ihren Mineralien sind, zeigt die Zwischenbilanz zu den bislang 160.000 gespendeten Mobiltelefonen.

Alle Informationen zur Woche der Goldhandys, dem Recycling und den Hilfsprojekten finden sich online. Zu sehen ist dort auch eine Online-Karte mit jenen Annahmestellen, an denen Handys gespendet werden können. Darunter befinden sich Gemeinden, Schulen, Eine-Welt-Läden, Rathäuser und viele anderen Orte.

[Hier per Link zu weiteren Infos](#)

12. „Tat.Ort.Nikolaus“



Gutes tun kann jeder!

Voller Tatendrang war der heilige Nikolaus. Er handelte aus christlichem Glauben und war da, wo Hilfe gebraucht wurde. Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft kennzeichnen sein Wirken. Ein echt gutes Vorbild!

Folgt als kirchliche Gruppe, Schulklasse, Einrichtung oder Gemeinde dem Beispiel des heiligen Nikolaus und schafft selbst einen Ort guter Taten. Setzt das Anliegen des heiligen Nikolaus ganz konkret in der heutigen Zeit um. Startet jetzt euren „Tat.Ort.Nikolaus“ und sichert euch bis zu 500 Euro Förderung!

[Hier per Link zu weiteren Infos](#)

13. Stellenausschreibungen



Tiöns-Koben, Herten

Unter dem Motto „Glauben erlebbar machen“ gestaltet der Tiöns-Koben e.V., ein eigenständiger Verein mit

Anbindung an die katholische Pfarrgemeinde St. Antonius, eine lebendige Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarrei in Herten. Für die (religions-)pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen suchen der Verein zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine kommunikative, engagierte Person mit Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als pädagogische Fachkraft (m/w/d).

Die Stelle umfasst insgesamt 19,5 Wochenstunden und ist unbefristet.

[Hier per Link zur Stellenausschreibung](#)



Ökumenischer Jugendtreff Senden e.V.

Ökumenischer Jugendtreff Senden

Der „Ökumenische Jugendtreff Senden e.V.“ ist für die gesamte Offene Kinder- und Jugendarbeit in Senden,

Bösensell und Ottmarsbocholt verantwortlich. Zum 1. Dezember 2020 oder später ist die Stelle einer pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit neu zu besetzen. Die Stelle umfasst insgesamt 19,5 Wochenstunden und ist unbefristet. Falls gewünscht, ist zusätzlich eine befristete Aufstockung von 13 Stunden vom 1. Dezember 2020 bis 31. Juli 2021 im Jugendzentrum „Vivo“ inklusive der Mitarbeit in der aufsuchenden Jugendarbeit möglich.

[Hier per Link zur Stellenausschreibung](#)

14. Impressum

Herausgeber:

Bischöfliches Generalvikariat Münster

Hauptabteilung Seelsorge

Abteilung Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene

Regionalbüro Mitte

Lohwall 8

48249 Dülmen

E-Mail: [regionalbuero-mitte\(at\)bistum-muenster.de](mailto:regionalbuero-mitte(at)bistum-muenster.de)

www.bistum-muenster.de/regionalbuero-mitte